

PRESSEINFORMATION

Wien, März 2015

Während die Anzahl der Hautkrebs-Fälle weiter steigt, zeigt eine neue Studie, dass 52% der Weltbevölkerung noch nie ein Melanom-Screening beim Dermatologen gemacht haben.

La Roche-Posay fordert die Menschen mit SKINCHECKER, einer internationalen Aufklärungskampagne, auf, ein Melanom-Screening zu machen.

Bei frühzeitiger Erkennung von Hautkrebs besteht eine Heilungschance von 90%. In einer exklusiven Studie von Ipsos für La Roche-Posay, die in 23 Ländern über alle Kontinente hinweg durchgeführt wurde, untersuchte man die unterschiedlichen Einstellungen der Bevölkerungen zum Thema Sonne und das allgemeine Wissen über die Risiken der Sonnenexposition.

Zwar sind sich 88% der Befragten über das Risiko von Hautkrebs bewusst, wenn sie ohne Schutz in die Sonne gehen, jedoch hat nur einer von zwei dieser Befragten schon einmal einen Dermatologen für ein Melanom-Screening aufgesucht und nur einer von vier hat jemals seine Muttermale selbst kontrolliert.

La Roche-Posay engagiert sich bereits seit vielen Jahren im Bereich der Hautkrebsprävention. Heuer lanciert La Roche-Posay „SkinChecker“, eine virale Kampagne, die das Thema Hautkrebsprävention aufgreift und jede einzelne Person dazu aufruft, eine Rolle im Prozess des Melanom-Screenings zu spielen und dabei sowohl sich selbst als auch seine Liebsten etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Hier eine kurze Zusammenfassung der Studienergebnisse in Österreich im internationalen Vergleich:

- Das Wissen über die Risiken bei Sonnenexposition ist ähnlich ausgeprägt wie im internationalen Vergleich, jedoch sind sich Österreicher etwas weniger über die Gefahren des ungeschützten Sonnenaufenthaltes und der Rolle des ungeschützten Aufenthaltes während der Kindheit bewusst. Hingegen sind sie sich eher bewusst, dass der regelmäßige Solariumbesuch schädlich ist.
- Im internationalen Vergleich schützen sich Österreicher generell etwas weniger, v.a. was das Tragen von Hüten oder schützender Kleidung angeht. Die Verwendung von Sonnencreme hingegen stimmt mit dem internationalen Durchschnitt überein und ist bei Kindern sogar höher.
- Österreicher empfinden, mehr als der internationale Durchschnitt, eine gebräunte Person als attraktiv und geben an, dass ihnen die Sonne Energie gibt.
Mehr als die Hälfte der Befragten kann sich daher nicht vorstellen, aus dem Urlaub ohne Bräune zurück zu kehren.
- Eine erfreuliche Nachricht ist, dass Österreicher mehr als der internationale Durchschnitt auf Anzeichen achten, die auf Hautkrebs hinweisen könnten. Sie identifizieren alarmierende Symptome (z.B. ein sich veränderndes Muttermal) etwas besser als der Durchschnitt und lassen sich auch öfter - zumindest einmal jährlich - von einem Dermatologen untersuchen. Darüber hinaus kontrollieren sie eher ihre Muttermale selbst und fordern andere dazu auf ihre Muttermale anzusehen.

STUDIENERGEBNISSE ÖSTERREICH:



SCHÜTZEN SICH ZUMINDEST MANCHMAL VOR DER SONNE

86%*



SCHÜTZEN SICH DAS GANZE JAHR ÜBER VOR DER SONNE, EGAL ZU WELCHER JAHRESZEIT

18%

BEWUSSTSEIN ÜBER RISIKEN



23% GLAUBEN, ES IST SICHER, SICH AUCH OHNE SONNENSCHUTZ DER SONNE AUSZUSETZEN, WENN MAN BEREITS GEBRÄUNT IST.

21%



74% GLAUBEN, DASS SONNENSCHUTZ MIT LSF 50+ NUR FÜR PERSONEN MIT ERHÖHTEM RISIKO NOTWENDIG IST

66%

VERHALTEN IN DER SONNE:



95%

der Eltern schützen ihre Kinder

87%



Österreicher schützen sich wer Sonnenschirm, schützende Klei

EINSTELLUNG ZUR BRÄUNE:

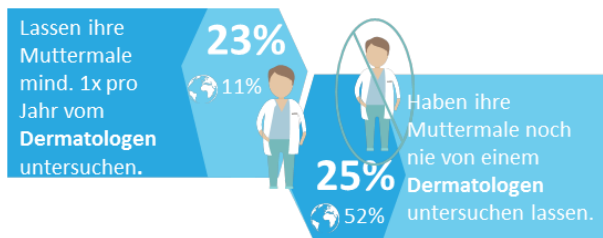
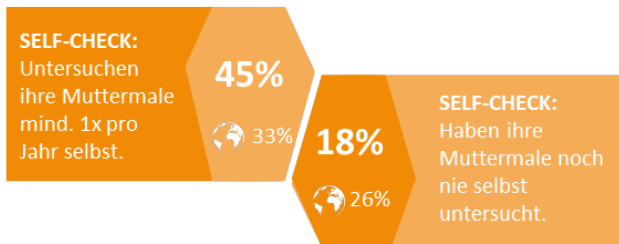


76%

denken, gebräunte Haut sieh

72%

MUTTERMAL-VORSORGE



internationaler Vergleich, Durchschnitt 23 Länder

Zur Studie

Die Studie wurde von Ipsos für La Roche-Posay in 23 Ländern über alle Kontinente ausgeführt (Australien, Belgien, Brasilien, Kanada, Chile, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland Irland, Italien, Mexico, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz, UK, USA). In jedem der untersuchten Länder wurden 500 bis 1.000 Personen (Frauen und Männer) interviewt (Repräsentanten jeder nationalen Bevölkerung zwischen 15 und 65). Gesamt wurden 19.569 Personen zwischen 3. Dezember 2014 und 8. Jänner 2015 interviewt.

Die Interviews wurden online durchgeführt, außer in Russland (face to face Interviews), Brasilien, Griechenland und Mexico (Telefon-Interviews).

Sollten Sie an weiteren internationalen Zahlen interessiert sein, zögern Sie bitte nicht, sich zu melden.

Die Laboratoires La Roche-Posay organisieren seit über 10 Jahren in Zusammenarbeit mit Dermatologen Kampagnen, um die Öffentlichkeit für das Thema Hautkrebs zu sensibilisieren und über ein gesundes Sonnenverhalten und Hautkrebsrisiken zu informieren. Mit der Aktion „**Sonne ohne Reue**“ stärkt die Österreichische Krebshilfe das Bewusstsein von Kindern für den verantwortungsvollen Umgang mit der Sonne. La Roche-Posay unterstützt diese Aktion bei der Aufklärung in österreichischen Kindergärten und Volksschulen.

2015 die Online-Kampagne „Skin Checker“

Die neue Aufklärungskampagne von La Roche-Posay möchte digital für das Thema **Hautkrebsprävention** sensibilisieren und für das **Melanom-Screening** motivieren.

Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie bitte im Presstext SKIN CHECKER.